

**Hausach**

## Der Klosterplatz wird zum Nockherberg

Von Schwarzwälder-Bote, aktualisiert am 15.04.2011 um 20:02



Partyspaß für Jung und Alt verspricht das "Schwarzwald-Quintett" beim "Maibockfest" zum Muttertagsmarkt. Foto: Veranstalter Foto: Schwarzwälder-Bote

Hausach. Noch drei Wochen, dann steigt in Hausach zum zweiten Mal der Muttertagsmarkt nach neuem Konzept. Und nach der wilden 70er-Party des Vorjahres wird's diesmal volkstümlich: beim "Maibockfest" am 7. Mai mit dem "Schwarzwald-Quintett". Seit 2010 bildet eine mottogebundene Open-Air-Party am Samstagabend den Auftakt zum Muttertagsmarkt; für das abendliche Fest wie auch den sonntäglichen Jahrmarkt zeichnet das Forum Hausach verantwortlich.

Das "Maibockfest" beginnt am Samstag, 7. Mai, um 18 Uhr auf dem Klosterplatz mit einem kleinen Festzug, bestehend aus Trachtenkapelle, Trachten und Kutsche. Im Mittelpunkt des Abends steht das "Schwarzwald-Quintett" aus Simonswald: mittlerweile eigentlich ein Sextett, das ein Feuerwerk der guten Laune verspricht. "Neben unzähligen volkstümlichen Eigenkompositionen wird ein Querschnitt sämtlicher Volksmusikrichtungen geboten", kündigt

das Forum an. "Alle gängigen Partykracher sind im Programm enthalten."

Mit aktuellen und älteren Schlagern in mehreren Sprachen will das Sextett Partyspaß für Jung und Alt auf den Klosterplatz bringen, wobei jeder der Musiker auch solistisch hervortritt. Ergänzt wird das Programm durch viele Showeinlagen. Damit sich die Band wirkungsvoll in Szene setzen kann, wird es eine neue Bühne mit halbrundem Dach sowie zwei kleinere Bühnen geben, mittig auf dem Platz positioniert.

Für das Rahmenprogramm versprechen die Veranstalter zudem eine fetzige Moden- und Frisurenshow. Bei Wettbewerben werden starke Männer und Frauen gesucht, die um den Titel des ersten "Hausacher Maßbier-Stemmkönigs" wetteifern. Auch der vorgelagerte Brunnenplatz wird eingebunden: beim Büchsen- und Pfeilwerfen, mit einem Karussell für die Kleinen sowie einer Schießbude für die Erwachsenen. In bajuwarischer Dekoration wird sich der Klosterplatz präsentieren – und sich in einen zweiten Münchner Nockherberg verwandeln. Besucher in Dirndl und Lederhose werden besonders belohnt. Der Eintritt zum Fest ist frei.

Mit von der Partie sind die "Burgschänke", "Le Gourmetle", die Dietersbacher Woahnsinns-Vielharmoniker, die Katholische Landjugend, die Hansele, der Party-Service "Dolce Vita", der SV Hausach, die Senwig-Hexen, die Volkstanzgruppe, die Metzgerei Decker, die Naturfreunde Hausach sowie die "Pirates du marché".